

Realschullehramt/Hauptschule - warum so negativ?

Beitrag von „MrJules“ vom 16. Oktober 2021 19:14

Zitat von Fallen Angel

Dann mach dir die Mühe halt nicht mehr. Du verstehst ja eh nicht, dass NIEMAND in dein Denken eingreifen kann. Du kannst dir absolut alles denken, das ist vollkommen okay und kann nicht verboten werden.

Oh Mann, du bist wirklich schwer von Begriff.

Nur weil man etwas nicht kann, heißt das nicht, dass man es nicht trotzdem probiert. Du hast den Ansatz nach wie vor nicht verstanden, sonst würdest du nicht immer wieder mit dem selben Argument ankommen.

Man versucht damit, dass man bestimmte Worte aus dem Sprachgebrauch komplett entfernt, dass diese auch aus dem Denken verschwinden. Das ist also kein explizites Denkverbot, aber eines, dass sich logisch aus dem Sprachverbot ergibt - denn wie willst du etwas denken, das in deinem Wortschatz nicht vorkommt - denk mal bitte nicht nur im hier und jetzt, sondern etwas weitreichender und abstrakter.

Dass das Denken nicht zu überwachen ist - außer wir wären bei Minority Report - liegt doch auf der Hand, und tut absolut nichts zur Sache. Man kann auch denken, was man will, während man gerade zum Schafott geführt wird - bringt einem dann aber auch nichts mehr.

Ganz davon abgesehen weiß ich nicht, ob ich in Anbetracht der Aussage, niemand könne in das Denken eingreifen, lachen oder weinen soll. Das zeugt nicht gerade von viel psychologischem Sachverständnis. In Wirklichkeit ist das Denken von Personen sogar in recht hohem Maße manipulierbar bzw. es ist sehr schwer bis unmöglich, wirklich frei zu denken. Der Mensch ist in einer Gesellschaft permanent (versuchten) Eingriffen in sein Denken ausgesetzt.